

Inhalt

Einleitung	9
1 Problemhorizont: »Schon die Mythologie ist Aufklärung, und: Aufklärung schlägt in Mythologie zurück«	14
2 Verfahrensweise und Aufbau	18
3 Zur Forschungslage	22

I Über Max Horkheimers und Theodor W. Adornos *Dialektik der Aufklärung*

1 Dialektik der Aufklärung (1947)	33
1.1 Zum Begriff der ›Aufklärung‹	37
1.2 »Schon der Mythos ist Aufklärung, und: Aufklärung schlägt in Mythologie zurück«	39
1.3 Herrschaftsmechanismen in Naturbeherrschung und Selbsterhaltung	40
2 Kulturindustrie, Aufklärung als Massenbetrug	43
3 Grenzen und Folgen der Aufklärung im Kolonialismus und der Idee der Freiheit	47
4 Zur Aktualität der Dialektik der Aufklärung	51

II Über die Reportage

1 Geschichte der Reportage	57
1.1 Literarische Tradition: der Reisebericht	58

1.2	Journalistische Tradition: der Augenzeugenbericht	70
1.3	Die journalistische und literarische Reportage	72
2	Zur Definition der Reportage	75
2.1	Fünf Typen der Reportage.....	77
2.2	Abgrenzung zum Feature	78

Erster Teil: Christoph Ransmayrs Reportagen der 1970er/80er

1	Extrablatt – Österreichs illustriertes Magazin für Politik und Kultur (1978–1982)	93
1.1	Rebell zu Laibach. Ivan Cankar – der Dichter der Slowenen (1978).....	97
1.2	Dilettanten des Wunders. »Monte-Verità« – Ausstellung in Wien (1979).....	101
1.3	Solidarität mit Suppenkaspar. Kinder als Käufer (1980).....	104
1.4	Beihilfe zum Glück. Fotografie als Strategie (1980)	109
1.5	»Eure Schalen sind voll Schweiß und Tränen«. Illustrierte Mitteilung für den Teefreund (1981).....	112
2	TransAtlantik (1982–1986)	117
2.1	Kakerlaken-Chronik. Invasion im Untergrund (1983)	124
2.2	Sieh, das Gute liegt so nah. Ablenkung am Rande der Gesellschaft (1985)	131
2.3	Leon. Zwischen Ghetto und Gelobten Land (1986).....	136
	Zusammenfassung: Wider die Kulturindustrie	141

Zweiter Teil: Aufklärungskritik und die Form der Reportage in Christoph Ransmayrs literarischem Werk

3	Entlassung des »Herrn der Welt« in <i>Strahlender Untergang</i>	151
3.1	Nachrichten aus dem Tanezrouft. Fragment eines Fernschreibens	165
3.2	Lob des Projekts. Rede vor einer akademischen Delegation in der Oase Bordj Moktar	169
3.3	Das Terrarium. Hinweise für eine Bauleitung.....	174
3.4	Strahlender Untergang. Lichtschwielen, Blendung und Entwässerung.....	178

4 Die Erfindung der Wirklichkeit	
in <i>Die Schrecken des Eises und der Finsternis</i>	185
4.1 Die Nordpol-Reportagen	190
4.2 Die Erfindung der Welt: Fakt und Fiktion	199
4.3 Aufklärungs-, Herrschafts- und Kolonialismuskritik	201
5 Erzählen als Aufklärungsbedarf in <i>Atlas eines ängstlichen Mannes</i>	211
5.1 <i>Fernstes Land</i> – Machthunger	217
5.2 <i>Reviervesang</i> – Territorialverhalten	221
5.3 <i>Strömung</i> – Tyrannei	223
5.4 Die Regeln des Paradieses – Unfreiheit	226
5.5 Im Schatten des Vogelmannes – menschliche Gewalt	230
Zusammenfassung: »Denn was ist, ist niemals alles«	235
Siglenverzeichnis	241
Literaturverzeichnis	243
Ausgewählte Primärliteratur zu Christoph Ransmayr	243
Sekundärliteratur zur Dialektik der Aufklärung	244
Sekundärliteratur zur Reportage	248
Sekundärliteratur zu den journalistischen Arbeiten und zum Erzählwerk	
Christoph Ransmayrs	251
Sonstiges	256
Abbildungsanhang	259
Danksagung	321